

	DIN EN 61326-2-4 (VDE 0843-20-2-4)	
	Diese Norm ist zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des vom VDE-Präsidium beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter der oben angeführten Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der „etz Elektrotechnik + Automation“ bekannt gegeben worden.	
<p>ICS 33.100.01</p> <p>Elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte – EMV-Anforderungen – Teil 2-4: Besondere Anforderungen – Prüfanordnung, Betriebsbedingungen und Leistungsmerkmale für Isolationsüberwachungsgeräte gemäß IEC 61557-8 und Geräte zur Isolationsfehlerortung gemäß IEC 61557-9 (IEC 61326-2-4:2006); Deutsche Fassung EN 61326-2-4:2006</p> <p>Electrical equipment for measurement, control and laboratory use – EMC requirements – Part 2-4: Particular requirements – Test configurations, operational conditions and performance criteria for insulation monitoring devices according to IEC 61557-8 and for equipment for insulation fault location according to IEC 61557-9 (IEC 61326-2-4:2006); German version EN 61326-2-4:2006</p> <p>Matériel électrique de mesure, de commande et de laboratoire – Exigences relatives à la CEM – Partie 2-4: Exigences particulières – Configurations d’essai, conditions de fonctionnement et critères d’aptitude à la fonction pour les dispositifs de surveillance d’isolation en accord avec la CEI 61557-8 et pour les équipements de localisation de défaut d’isolation en accord avec la CEI 61557-9 (CEI 61326-2-4:2006); Version allemande EN 61326-2-4:2006</p> <p style="text-align: right;">Gesamtumfang 19 Seiten</p> <p style="text-align: center;">DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE</p>		

Beginn der Gültigkeit

Die von CENELEC am 2006-11-01 angenommene EN 61326-2-4 gilt als DIN-Norm ab 2007-05-01.

Nationales Vorwort

Vorausgegangener Norm-Entwurf: E DIN IEC 61326-2 (VDE 0843-20-2):2004-07.

Für diese Norm ist das nationale Arbeitsgremium UK 921.3 „Elektromagnetische Verträglichkeit in der Leittechnik“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (<http://www.dke.de>) zuständig.

Die enthaltene IEC-Publikation wurde vom SC 65A „System aspects“ erarbeitet.

Das IEC-Komitee hat entschieden, dass der Inhalt dieser Publikation bis zu dem auf der IEC-Website unter „<http://webstore.iec.ch>“ mit den Daten zu dieser Publikation angegebenen Datum (maintenance result date) unverändert bleiben soll. Zu diesem Zeitpunkt wird entsprechend der Entscheidung des Komitees die Publikation

- bestätigt,
- zurückgezogen,
- durch eine Folgeausgabe ersetzt oder
- geändert.

- a) Die der deutschen Norm **DIN EN 61326 (VDE 0843-20):2004-05** „Elektrische Betriebsmittel für Leittechnik und Laboreinsatz – EMV-Anforderungen“ zugrunde liegende erste Ausgabe von IEC 61326 wurde überarbeitet und in drei Teile mit folgender Struktur aufgeteilt:

Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Die Anhänge A und B der vorausgegangenen Ausgabe der Norm **DIN EN 61326 (VDE 0843-20):2004-05** sind in den Hauptteil der überarbeiteten Ausgabe des Teils 1 integriert. Der frühere Anhang C bildet jetzt den Anhang A. Die anderen bisherigen Anhänge sind in den neu gebildeten Teil 2 übernommen.

Teil 2: Besondere Anforderungen

Teil 2 enthält produktspezifische Anforderungen, die die in Teil 1 beschriebenen Anforderungen ergänzen oder ersetzen.

Teil 2-1: Besondere Anforderungen – Prüfanordnung, Betriebsbedingungen und Leistungsmerkmale für empfindliche Prüf- und Messgeräte für Anwendungen ohne EMV-Schutzmaßnahmen (bisher Anhang D)

Teil 2-2: Besondere Anforderungen – Prüfanordnung, Betriebsbedingungen und Leistungsmerkmale für ortsveränderliche Prüf-, Mess- und Überwachungsgeräte für den Gebrauch in Niederspannungs-Stromversorgungsnetzen (bisher Anhang E)

Teil 2-3: Besondere Anforderungen – Prüfanordnung, Betriebsbedingungen und Leistungsmerkmale für Messgrößenumformer mit integrierter oder abgesetzter Signalaufbereitung (bisher Anhang F, hinzugekommen sind Anforderungen für Temperaturmessumformer)

Teil 2-4: Besondere Anforderungen – Prüfanordnung, Betriebsbedingungen und Leistungsmerkmale für Isolationsüberwachungsgeräte gemäß IEC 61557-8 und Geräte zur Isolationsfehlerortung gemäß IEC 61557-9 (neu)

Teil 2-5: Besondere Anforderungen – Prüfanordnungen, Betriebsbedingungen und Leistungsmerkmale für Feldgeräte mit Schnittstellen gemäß IEC 61784-1, CP 3/2 (neu)

Teil 2-6: Besondere Anforderungen – Medizinische In-vitro-Diagnosegeräte (IVD) (neu, entstanden in Zusammenarbeit mit IEC/TC 66)

Teil 3: EMV und Funktionale Sicherheit

Das Thema „EMV und Funktionale Sicherheit“ wird in den neu erstellten Teilen 3-1 und 3-2 unter Berücksichtigung des Konzeptes von IEC 61508 und mit der Einführung eines nur für die Sicherheitsfunktionen gültigen Bewertungskriteriums „FS“ eingehend behandelt. Zum Zeitpunkt der Drucklegung des vorliegenden Teils der Norm sind die im Folgenden genannten Teile noch im Entwurfsstadium.

Teil 3-1: Störfestigkeitsanforderungen für Geräte, die sicherheitsbezogene Funktionen ausführen oder für sicherheitsbezogene Funktionen eingesetzt werden (Funktionale Sicherheit) – Allgemeine industrielle Anwendungen

Teil 3-2: Störfestigkeitsanforderungen für Geräte, die sicherheitsbezogene Funktionen ausführen oder für sicherheitsbezogene Funktionen eingesetzt werden (Funktionale Sicherheit) – Anwendungen in Industriebereichen mit besonderer elektromagnetischer Umgebung

- b) Hinsichtlich hochfrequenter Störaussendungen sind Geräte im Anwendungsbereich dieser Norm den Geräten im Anwendungsbereich von EN 55011 gleichgestellt.
- c) Den verschiedenen Störgrößen sind die anzuwendenden Bewertungskriterien (A bis C) in den Tabellen direkt zugeordnet.
- d) Die Anforderungen an die Störfestigkeit gegen elektromagnetische Felder sind auf Frequenzen über 1 GHz hinaus erweitert.
- e) die 2006-10 zurückgezogene **DIN EN 61326 (VDE 0843-20):2004-05** basiert auf folgenden früheren Ausgaben:

DIN EN 61326-1 (VDE 0843-20): 1998-01

DIN EN 61326/A1 (VDE 0843-20/A1): 1999-05

DIN EN 61326 (VDE 0843-20): 2002-03, 2004-05

Nationaler Anhang NA (informativ)

Zusammenhang mit Europäischen und Internationalen Normen

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf eine Norm ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste gültige Ausgabe der in Bezug genommenen Norm.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe der Norm.

Eine Information über den Zusammenhang der zitierten Normen mit den entsprechenden Deutschen Normen ist in Tabelle NA.1 wiedergegeben.